

Ein Paradies für Genießer: Der Naturgarten Kaiserstuhl

Wie Inseln erheben sich Kaiserstuhl und Tuniberg weithin sichtbar aus der Oberrhein-Ebene, zwischen Schwarzwald und Rhein. Die Region ist vulkanischen Ursprungs und gehört zu den sonnenreichsten Regionen Deutschlands. Schon früh im Jahr zieht es Ausflügler aus den höheren Lagen im noch schneebedeckten Schwarzwald an den wärmeren Kaiserstuhl, wo bereits ein Blütenmeer von Obstbäumen die Landschaft überzieht.

Gaumenfreuden und Naturerlebnisse – für beides ist der *Naturgarten Kaiserstuhl* westlich von Freiburg bekannt. Zu berühmten Weinen werden „badische“ Spezialitäten gereicht. Unzählige, zum Teil exotische, Pflanzenarten (z.B. über 30 wilde Orchideen-Arten) und seltene Tiere, darunter der Bienenfresser und die Smaragdeidechse, haben hier ein wahres Kleinod entstehen lassen. Auf über 400 km Wanderwegen und 190 km ausgeschilderten Radwegen kann man diese einzigartige Kulturlandschaft erleben.

Die Region ist für ihre Burgunder-Weine bekannt. Daher überrascht es nicht, dass das Leben in den kleinen Städten und idyllischen Winzerdörfern vom Weinbau beeinflusst wird und fast ganzjährig Weinbergs- und Kellereiführungen, Traktorrundfahrten und Weinproben angeboten werden.

Unterwegs locken Direktvermarkter mit ihren Angeboten: Im Frühjahr gibt es knackigen Spargel, im Sommer saftige Erdbeeren & Kirschen. Der Herbst steht wiederum ganz im Zeichen der Walnuss, aber auch Äpfel & Birnen oder Kürbisse kann man an den zahlreichen Verkaufsständen entlang der Straßen entdecken und genießen.

Das Label *Kaiserlich genießen* wiederum zeichnet Produkte wie Honig, Edelbrände, Kaiserstühler Landeis, „Schwarze Nüsse“, Walnusstorte aber auch Aufstriche, Säfte und Wohlfühlprodukte aus, deren Erzeuger sich zu anspruchsvollen Erzeugungsrichtlinien verpflichten und damit auch den Naturschutz unterstützen. Dem Genießer – egal ob vor Ort oder zu Hause - ist mit diesen Köstlichkeiten purer und nachhaltiger Genuss garantiert.

Besonderen Reiz üben die malerischen Städte und Winzerdörfer aus, wenn sie sich zu einem der zahlreichen Wein- oder Zwiebelkuchenfeste zwischen Mai und November herausputzen – hier kommen Weinkenner ins Schwärmen.



Bei einer Übernachtung auf dem *Kaiserstühler Winzerhof* oder in einem *Kaiserstühler Weinhotel* erlebt man den Kaiserstühler Wein als inspirierenden Genuss für alle Sinne, hautnah, unmittelbar und mittendrin kann man dem Winzer im Weinberg oder im Keller über die Schulter schauen.

Wo guter Wein wächst, gibt es natürlich auch ein großes gastronomisches Angebot: Von der Besenwirtschaft über die gutbürgerliche Küche bis hin zur Sternegastronomie gibt es für jeden Genießer die passende Einkehrmöglichkeit. Gastfreundschaft und Lebensfreude werden hier überall großgeschrieben.

Wanderern steht ein Wanderwegenetz mit 400 km ausgeschilderten Wegen zur Verfügung. Einer davon, der [Kaiserstuhlpfad](#) wurde als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet und zählt damit zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands.

Aber auch Radfahrer fühlen sich hier wohl. Ob gemütlicher Genuss-Radler, sportlich ambitionierter Rennradfahrer oder mit Rückenwind auf dem E-Bike: Auf über 190 Kilometern – je nach Belieben in der Ebene oder mit Höhenmetern - überzeugt die Region auch als Rad-Paradies.

Kontakt:

Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl

Marktplatz 16

79206 Breisach

+49 (0)7667 942673

info@naturgarten-kaiserstuhl.de

www.naturgarten-kaiserstuhl.de